Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.

Monatliches Allianzgebet

Januar - März 2023

1/2023

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz e.V.
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon 036741 / 24 24 | Telefax 036741 / 32 12 | info@ead.de | www.ead.de
Bankverbindung: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers, Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet" der Deutschen Evangelischen Allianz.

Titelbild: shutterstock_1731284125

Layout/Gestaltung/Druck: Bergemann Druck GmbH | www.bergemann-druck.de

Januar 2023

Liebe Beterinnen, liebe Beter,

auch dieses Jahr laden wir sie wieder während der Allianzgebetswoche vom 08. bis 15.01.2022 ein, gemeinsam zu beten. Trotz vieler dunklen Wolken am Horizont der aktuellen Weltlage haben wir Christen allen Grund, uns zu freuen und Hoffnung zu haben. Die Welt sehnt sich nach Gnade und Hoffnung. Die Gemeinde - und insbesondere die verfolgte Gemeinde - sehnt sich nach der Wiederkunft Jesu. Diese Vorfreude auf SEIN Kommen möge uns ganz neu und tief in diesem Jahr erfassen. Dazu hat Wladimir Pikman einen wertvollen Artikel verfasst:

Weinen, Freude & Hoffnung auf den Messias
Gedanken zu einem zentralen Bibeltext der Freude: 1. Petrus 1,3-12

Leider gab es kaum Zeiten in der jüdischen Geschichte, in denen wir nicht gelitten haben. Das Leiden zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Geschichte. Seit unser Urvater Abraham erwählt wurde, ist das Leiden unser Schicksal. Aber auch im Leiden gibt es immer Hoffnung für unser Volk. Jüdische Musik spiegelt unsere Kultur, „unsere Seele" wider. Bei asch-kenasisch-jüdischer Musik merken wir etwas Besonderes über die jüdische Seele. Bei jüdischer Klezmer-Musik weint und lacht die Geige zugleich. Sie kann lachen bei all dem Leiden der jüdischen Geschichte. Denn es gibt ein Bindeglied zwischen Weinen und Lachen: Hoffnung. Seit Jahrtausenden hoffen wir auf die Wiederherstellung Israels in dem verheißenen Land, das Kommen des Messias, die Auferstehung. Die Nationalhymne Israels heißt „Hatikwa": „die Hoffnung". Interessant ist: In der Hymne geht es nicht um das Israel von heute, sondern um die Zukunft. Sie klingt irgendwie traurig, beinhaltet aber Hoffnung. Eine jüdische Weisheit sagt: „Solange die Erde unter mir ist und nicht über mir, gibt es Hoffnung." Deshalb ist die Nationalhymne, die jüdische Liturgie und jüdische Musik voller Weinen und Lachen. Und dazwischen steht als Bindeglied die Hoffnung. Der Apostel Petrus war auch Jude und schrieb typisch jüdisch. Er glaubte und hoffte auf die Wiederherstellung Israels. Deshalb schrieb er auch an damalige „messianische Juden" und andere, die sich ihnen angeschlossen hatten, über die Hoffnung – nicht für heute, sondern für die Zukunft. Die Hoffnung ist eng mit dem Glauben verbunden. Was ist es für eine Hoffnung? Wir sind berufen zu einem unvergänglichen Erbe –

aber das Erbe wird erst zu der Endzeit offenbar. Es wird für uns aufbewahrt und auch wir werden für das Erbe aufbewahrt. Als ich Jeschua (Jesus) kennenlernte, habe ich ein Erbe zugesagt bekommen. Mein Erbe wartet bei Gott sicherer auf mich als bei jeder Bank in Deutschland. Wenn das Erbe und die Hoffnung darauf aber in der Zukunft liegen: Was haben wir dann jetzt? „Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen" (Vers 6). Das ist unser Heute, unser Leben jetzt: Probleme, Leiden, Krankheiten, Anfechtungen. Aber trotzdem gibt es Freude. Warum? Weil es Hoffnung gibt. Jetzt können wir ihn noch nicht von Angesicht zu Angesicht sehen. Wir glauben an ihn und lieben ihn, obwohl wir ihn nicht gesehen haben. Aber eines Tages werden wir vor ihm stehen. Die Hoffnung auf ewiges Leben, unser Erbe im Himmel, die Wiederherstellung Israels und die Wiederherstellung von uns allen. Dafür lohnt es sich zu leben. Und zu leiden. Und wenn dann Jeschua wiederkommt, wird unsere Vorfreude in unaussprechliche Freude verwandelt werden *(1. Petrus 1,8)*.

Wladimir Pikman,
messianischer Theologe,
leitet den Beit-Sar Shalom
Evangeliumsdienst

8. - 15. Januar
Allianzgebetswoche 2023
JOY – «DAMIT MEINE FREUDE SIE GANZ ERFÜLLT»

Mehr zur Allianzgebetswoche: https://www.allianzgebetswoche.de/

Gebetskalender Januar 2023

So, 01.01. Orientierung: M: Anfang des Jahres ist eine gute Zeit, um Kalender in vielen Sprachen an Freunde, Nachbarn und Bekannte weiterzugeben. Bitte beten Sie, dass die Kalender, die bei Orientierung: M und anderen Werken bestellt werden, zu Menschen gelangen, die ihr Herz für die gute Nachricht von Jesus Christus öffnen.

Mo, 02.01. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe: Bitte beten Sie, dass unsere Kalender für Inhaftierte den rund 10.000 Empfängern hinter Gittern zu einem guten Start mit Gott ins neue Jahr verhelfen und durch das Jahr begleiten.

Di, 03.01. Liebenzeller Mission – Weltweit: Die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im missionsorientierten Jüngerschaftsprogramm „impact-move" beginnen ab Januar ihre dreimonatigen Einsätze in Malawi, Burundi, Sambia, Uganda oder Griechenland. Wir bitten um eine prägende Zeit und dass Gott durch sie Menschen mit der Frohen Botschaft erreicht.

Mi, 04.01. JUMIKO - Stuttgart: Auf der Stuttgarter Messe, aber auch online/digital, findet die Jugendmissionskonferenz (JUMIKO) am 8. Januar statt. Unter dem Motto „ERfüllt – Dein Leben ist einmalig. Verpasse es nicht!" wird es wieder zahlreiche Bibelarbeiten, eine große Missionsausstellung und die Entsendung von Missionaren geben. Bitte beten Sie für eine segensreiche JUMIKO und Berufungen unter den Besuchern.

Do, 05.01. Gunzenhausen: Heute startet die Stiftung Therapeutische Seelsorge wieder die Arbeit in Beratung, Seelsorge und Ausbildung. Bitte beten Sie mit uns für Gottes Führung, sein Wirken und seine Wegbegleitung zum Segen für Menschen.

Fr, 06.01. Böblingen: Heute, am 6. Januar, findet wieder das Jahrestreffen der Aidlinger Schwestern in der Kongresshalle Böblingen statt. Wir beten, dass die Veranstaltung wie geplant in Präsenz mit Übertragung per Livestream stattfinden kann und so persönliche Begegnungen in der Kongresshalle und an den Übertragungsorten möglich sind.

Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Evangelisches Allianzhaus | Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Mail: info@allianzhaus.de | Tel.: 036741 210 | http://www.allianzhaus.de/

Mit Muslimen über Jesus reden –

Fachtagung zum christlichen Zeugnis

10. bis 12. Februar 2023

im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

Wie können wir als Christen persönliche Kontakte mit Muslimen aufbauen und dabei respektvoll, aber mit Überzeugung von unserem Glauben an Jesus Christus reden? Welche Herausforderungen gibt es dabei zu überwinden? Wir wollen voneinander lernen und uns gegenseitig ermutigen, damit wir in unserer Liebe zu Muslimen wachsen und gleichzeitig authentisch von unserem Glauben reden.

Veranstalter: Arbeitskreise Islam (AK Islam) und
Migration und Integration (AMIN) der Evangelischen Allianz in Deutschland

Sa, 07.01. Beginn der Allianz Gebetswoche: „Joy – Freude – damit meine Freude sie ganz erfüllt." Besuchen Sie die Gebetsgemeinschaft in Ihrem Ort. Und beten Sie für das Schwarze Kreuz Christliche Straffälligenhilfe: Für die Kinder inhaftierter Menschen, dass sie in Familie, Freundeskreis, Schule und Umgebung Halt und Hilfe in ihrer schwierigen Situation bekommen, durch Christen und Worte des Evangeliums.

So, 08.01. Stuttgart: OMF (Overseas Mission Fellowship) wird mit einem Stand bei der JUMIKO (Jugendmissionskongress) heute in Stuttgart vertreten sein. Bitte beten Sie, dass viele junge Menschen sich von Gottes Sichtweise und Liebe zu Menschen berühren lassen. Bitte beten Sie für ermutigende Gespräche und Begegnungen und dass viele Teilnehmer ihre Berufung in Kurz- oder Langzeiteinsätzen in Deutschland oder weltweit erkennen. Bitte stellen Sie die Veranstaltung, Redner, Verantwortlichen und Gäste unter Jesu Schutz, dass die JUMIKO stattfinden kann in den Heraus-forderungen mit Corona.

Mo, 09.01. Eppstein: Vom 09.-11.01. finden im WEC-Missionshaus (Weltweiter Einsatz für Christus) Vorbereitungstage für Kurzzeitmitarbeiter statt. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Gemeinschaft und dass die jungen Menschen gut gerüstet in ihren weltweiten Einsatz gehen können.

Di, 10.01. OMF: (Overseas Mission Fellowship) Im Januar finden viele Gebetsveranstaltungen statt: Allianzgebetswoche und auch 15 Tage Gebet für die buddhistische Welt. OMF bietet virtuelle Gebetstreffen vom 08.-22.01. an. Bitte beten Sie, dass wir selbst als Christen eine neue Freude und eine neue Perspektive am und zum Gebet bekommen. Gott möchte mit uns und durch unser Gebet wirken.

Mi, 11.01. Internationale Soldatenvereinigung: Military Ministries International trifft sich vom 09.-13.01. zum abschließenden Gebet über die für das Missionsjahr 2023/24 ins Auge gefassten Soldatenmissionsreisen und -projekte in den Regionen Afrika, Europa, Naher Osten, Indien/Südasien. Bitte beten Sie um die Leitung des Heiligen Geistes

Do, 12.01. ProChrist: Ab Mitte Februar findet an etlichen Orten im deutschsprachigen Raum truestory – ein Evangelisationsevent für Teens – statt. Bitte beten Sie für alle Mitarbeiter an den Veranstaltungsorten um Weisheit in der Vorbereitung, Einheit und Freude beim Einladen von Freunden und Klassenkameraden.

Fr, 13.01. Diakonissenmutterhaus Aidlingen: Ab 2023 wollen die Aidlinger Schwestern ihr renoviertes Zelthaus verstärkt für Veranstaltungen nutzen, bei denen Gottes Wort im Mittelpunkt steht. Wir beten um Gottes Leitung, was für die Besucher dran ist und ihnen neues Leben in Christus schenkt und sie in ihrer Beziehung zu ihm stärkt.

Sa, 14.01. MarriageWeek: Etliche Gemeinden und Veranstalter bereiten sich auf die Woche der Ehepaare vor und bieten etwas zur Stärkung der Beziehung. Bitte beten Sie, damit sich viele einladen lassen und das Anliegen der MarriageWeek öffentlich bekannt wird.

So, 15.01. Maisenbach: Vom 15. bis 17.01. trifft sich der Vorstand des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes zu einer Klausur, um über die weitere Ausrichtung und Gestaltung der Gemeindearbeit für alle Generationen im Verband zu beraten. Bitte beten Sie um die Leitung des Heiligen Geistes.

Mo, 16.01. ERF – Der Sinnsender: Gerade in diesen herausfordernden Zeiten brauchen viele Menschen den Zuspruch von Sinn und Hoffnung, der bei Jesus zu finden ist. Wir wollen weiterhin Mut und Zuversicht senden. Bitte beten Sie, dass Gott uns dafür Unterstützer/-innen zur Seite stellt, die den Produktions- und Sendebetrieb dauerhaft finanziell und im Gebet mittragen. Der ERF begleitet auch die Allianz-Gebets-Woche.

Di, 17.01. EMO Deutschland (Evangeliumsdienst Mittlerer Osten): Bitte beten Sie für die Mitarbeiter der EMO in Deutschland, dass sie eine gute Balance zwischen diakonischem Engagement und dem bewussten Reden von Jesus und seinem Evangelium finden. Oft stehen bei Begegnungen aktuelle Probleme im Vordergrund und es ist nicht einfach, die Kurve zu einem zeugnishaften Gespräch zu bekommen.

Mi, 18.01. Nürnberg: Die Kirchengemeinde Nürnberg-St.Peter führt zusammen mit Evangelist Matthias Rapsch/proMission Impulsabende von 18.-22.01. für interessierte Gemeindemitglieder und Besucher durch. Bitte beten Sie um Neuanfang und Stärkung des Glaubens bei den Besuchern.

Do, 19.01. Bad Homburg – Christlicher Hilfsbund im Orient e.V.: Seit kurzem besteht Kontakt zu einer neugegründeten armenisch-evangelischen Gemeinde in Erbil (Nordirak). Beim Einrichten der Gemeinderäumlichkeiten helfen wir der Gemeinde. Bitte beten Sie, dass Menschen im Irak Gottes Liebe kennenlernen dürfen.

Fr, 20.01. Aue: Vom 20.-22. Januar findet im Diakonissenhaus ZION ein „Frauen-Wochenende" mit Dorit Steeger statt. Wir bitten für die Teilnehmer um frohe Gemeinschaft und Stärkung für ihren Alltag durch Gottes Wort.

Sa, 21.01. Krelingen: „Beschenkte leben anders" ist das Thema der Winterfreizeit von 22.01. – 02.02. im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen mit Pastor Johann Ubben. Wir beten um ermutigende und stärkende Tage für die Teilnehmer und dass sie Gottes gute Gaben für ihr Leben neu entdecken.

So, 22.01. Wuppertal: Vom 22.-28.01. findet eine Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal interessieren. Bitte beten Sie um Klarheit für ihren künftigen Weg und um gute Beratung durch die Studierenden und Lehrenden.

Mo, 23.01. Allianz Arbeitskreis Soldaten: Die „Corneliusvereinigung" begeht 2023 ihr 125-jähriges Bestehen als christliche Vereinigung in deutschen Streitkräften. Bitte beten Sie für zunehmende christlich-ethische Prägung bei allen Angehörigen von Streitkräften in Europa; besonders für christliche Vorbildhaftigkeit von politischen und militärischen Führungskräften.

Di, 24.01. Missionswerk VisioM – Linden (Hessen): Das Missionswerk VisioM und seine Partnerwerke wollen die Internet-Plattform Deutschland-Begleiter.de weiter ausbauen: Geflüchteten aus islamischen und anderen Ländern, wie der Ukraine, soll dadurch Deutschland und Jesus nahe gebracht werden.

Mi, 25.01. Lebensrecht: Die häufigste Todesursache ist der Schwangerschaftsabbruch in den ersten 40 Wochen des Lebens, bevor der Mensch das Licht der Welt erblickt. Bitte beten Sie für eine Sinnesänderung in Deutschland, dass jedem menschlichen Leben die Würde auch wirklich zuteil werden kann.

Do, 26.01. **World Vision - Somalia – Hungersnot:** Die Regenzeit ist bereits zum fünften Mal in Folge ausgefallen. Damit steuert das ostafrikanische Land auf eine Hungerkatastrophe zu. Es herrscht die schlimmste Dürre seit 40 Jahren. Mehr als sieben Millionen Menschen sind betroffen, darunter viele Kinder. Bitte beten Sie mit für die Menschen und ihre Versorgung.

Fr, 27.01. **Israel:** Bitte beten Sie für die Familie des israelischen Partners von amzi (Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel) Dor Dorshav um geistliche Wachsamkeit, da das Familien Camp ein Ort ist, wo der Herr den Teilnehmern begegnet, sie heilt und Familien wiederherstellt; und wo Er an der Einheit unter den Geschwistern, aus arabischen und jüdischen Gläubigen, wirkt.

Sa, 28.01. **Bad Liebenzell:** Heute, am 28. Januar findet der Frauentag des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes mit Mia Friesen statt. Einige hundert Frauen nehmen präsent teil, andere sind über Livestream zugeschaltet und gestalten vor Ort ein Treffen mit Frauen. Bitte beten Sie mit, dass viele Frauen Ermutigung im Glauben erfahren und gute Gemeinschaft erleben.

So, 29.01. **OM Operation – Mobilisation:** Ende Januar findet eine Vorbereitungs-konferenz für neue Mitarbeiter von OM statt. Weltweit treffen sich dazu die Teilnehmer regional und online. Bitte beten Sie für eine gute Vorbereitung und dass die neuen OM-Mitarbeiter in ihren Einsatzländern Menschen für Jesus erreichen.

Mo, 30.01. **Rothenburg obderTauber:** netzwerk-m führt vom 30.01. – 01.02. eine Tagung für hauswirtschaftliche und haustechnische Führungskräfte christlicher Gästehäuser durch, die sich in großer Treue und mit viel Einsatz für ein gastfreundliches und erholsames Umfeld sorgen und durch die Corona-Pandemie besonders herausgefordert sind. Bitte beten Sie für die persönliche, geistliche und fachliche Zurüstung der Teilnehmer.

Di, 31.01. **FeG Altenburg/Thüringen:** Lasst uns dafür beten, dass die Altenburger, aber auch andere Gemeinden in Deutschland, ganz und gar Gottes Wort vertrauen. Denn das Hinterfragen der Biblischen Wahrheiten - „Sollte es Gott wirklich so gesagt haben?“ - hat bereits am Anfang der Menschheit viel Böses angerichtet. Unsere Zeit benötigt ganz besonders einen festen Glauben an die Zusagen Gottes.

SING!
DEIN LIED
Schönblick
Herz trifft Himmel
CREATE!
Das Festival für neue Gemeindelieder
Jetzt anmelden und dabei sein!
Mit WORKSHOPS, SEMINAREN, SONG-CONTEST und vielen BEKANNTEN REFERENTEN
21.–23. Februar 2023
Schönblick · Schwäbisch Gmünd
Für Profis wie Laien, für Komponisten, Musiker, Texter, Sänger, ehrenamtliche Musikmitarbeiter, Technik-Verantwortliche in Gemeinden
Mit Albert Frey, Sarah Kaiser, Arne Kopfermann, Simon Veigel (Normal Generation?), Leo Bigger und vielen anderen
Infos und Anmeldung: www.schoenblick.de/create
©iStock.com/onlyyouqj

Februar 2023

Gebet für die Gebetshausbewegung

Lukas 7,37-38:
„Und siehe, da war eine Frau in der Stadt, die eine Sünderin war; und als sie erfahren hatte, dass Jesus in dem Haus des Pharisäers zu Tisch lag, brachte sie eine Alabasterflasche mit Salböl, trat von hinten an seine Füße heran, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen, und trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes. Dann küsste sie seine Füße und salbte sie mit dem Salböl."

Seit einigen Jahren entstehen immer mehr Gebetshäuser in unserem Land. Orte der musikalischen Anbetung, der Fürbitte, des Verweilens vor Gott. Ein Ausdruck der Sehnsucht nach Gottes Gegenwart. In der Kirchengeschichte finden wir immer wieder inspirierende Beispiele solcher Orte des Gebets. Die moderne Gebetshausbewegung ist in dem Sinne nichts Neues, sondern eher ein zeitgemäßer Ausdruck einer fest in der Geschichte verwurzelten Tradition von Orten des Gebets. Sie geben einen äußeren Rahmen für ein inneres Geschehen. Sie sind Gold wert.
Fast 10 Jahre durfte ich in einem Gebetshaus arbeiten, durch welches ich einige Werte tiefer verstanden habe: Ökumene der Herzen; Unterschiedlichkeit der Frömmigkeitsstile; sich Zeit für das Gebet zu nehmen; Fürbitte für unsere Gesellschaft; die verändernde Kraft der Anbetung.

Nun tut es den Gebetshäusern aber auch gut, wenn wir für sie beten. Manche Gebetshäuser starten leidenschaftlich und mit großen Plänen, um wenige Zeit später wieder zu enden. Manche sammeln vielleicht enttäuschte Gemeindemitglieder und werden so nicht zu dienenden Elementen in ihrer Stadt, sondern eher zu einer Konkurrenz für Gemeinden. Andere bauen eine seriöse Gebetsarbeit auf, die der Region, in der sie sind, von Herzen dienen. Oft werden die Gebetshäuser zu Trainingszentren, in denen Menschen in ihrer Berufung als

Beter reifen dürfen und durch welche andere Teile der Kirche mit neuen Formen des Gebets bereichert werden.

Zur Vorbereitung und Gestaltung

- Recherchiert ob es Gebetshäuser in eurer Umgebung gibt.
- Schaut mal bei YouTube, was ihr von Gebetshäusern findet und welchen Eindruck ihr dabei von der Bewegung bekommt.
- Googelt kirchenhistorische Beispiele von Gebetsinitiativen (z.B. die Akoimeten; Kloster Bangor; Herrnhut).
- Trefft euch gegebenenfalls an Orten an denen viel gebetet wurde oder wird.

Dank

- Für Orte des Gebets und die Fortführung eines reichen geistlichen Erbes.
- Für alle Frauen und Männer, die ihre Arbeitszeit in Gebetsarbeit investieren.
- Für gelebte Ökumene, die vielerorts durch Gebetshäuser unterstützt wird.
- Dass Gott in unserer Zeit Orte des Gebets erweckt.

Bitte

- Dass Gebetshäuser in unserem Land eine starke Ergänzung und nicht Konkurrenz in der kirchlichen Landschaft sind.
- Dass durch die Gebetshausbewegung Gebet in der ganzen Kirche gefördert und inspiriert wird.
- Dass sie die wachsende Ökumene der Herzen weiter voranbringen.
- Dass sie dazu beitragen, dass die Kirchen in unserem Land immer wieder neu Jesus in den Mittelpunkt stellen.
- Dass an den richtigen Orten Gebetshäuser oder ähnliche Gebetsorte entstehen und diese sich reif und gut entwickeln.

Liedvorschläge

- Herz und Herz vereint zusammen
- Bist zu uns wie ein Vater
- Wer bittet dem wird gegeben

Lieder aus den Gebetshäusern:

- Ich lege meine Krone – J. Hartl und Freunde
- Kein Wort wäre Dank genug – J. Hartl und Freunde
- Ich such dich – R. Harter

Daniel Gruber,
Religionspädagoge, Mitglied im Hauptvorstand EAD, Freiburg

Freizeitbroschüre 2023 hier bestellen: https://www.allianzhaus.de/material

Gebetskalender Februar 2023

Mi, 01.02. Meinersen: Frontiers beginnt wieder einen viermonatigen Vorbereitungskurs für neue Mitarbeiter. Sie bereiten sich auf einen Langzeiteinsatz in der islamischen Welt vor. Bitte beten Sie um ermutigende und prägende Wochen, damit diese Mitarbeiter Zeugen Jesu in der islamischen Welt sein können und dadurch viele Hausgemeinden entstehen und sie sehr gut vorbereitet sind.

Do, 02.02. Advivia – Simbabwe: In Simbabwe beginnt wieder die Regenzeit. Bitte betet, dass der Regen zur richtigen Zeit kommt und die arme Landbevölkerung genug Geld hat, Saatgut zu kaufen und ihren Boden zu bewirtschaften. Es ist existenziell wichtig für die Menschen dort, da das Geld an Wert verliert und alles teurer wird.

Fr, 03.02. Bad Liebenzell: Am Freitag, 03. und Samstag, 04.02., veranstaltet der Liebenzeller Gemeinschaftsverband zwei Männertage mit identischem Programm. Hauptreferent ist David Togni. Musikalisch wird das Programm von der Band „Sons of Asaph" aus Dresden mitgestaltet. Bitte beten Sie, dass der Tag Männer ermutigt und neu befähigt ihre Verantwortung in Familie, Beruf und Gemeinde wahrzunehmen.

Sa, 04.02. Weil am Rhein: Referenten von VisioM behandeln an diesem Wochenende in zwei Gemeinden der Region intensiv das Thema Jüngerschaft. Bitte beten Sie, dass in den Workshops für Frauen, Männer und Jugendliche deutlich wird, wie wichtig Jesus neben der Evangelisation, gerade auch die Jüngerschaft ist.

So, 05.02. Diakoniegemeinschaft Puschendorf: Bedingt durch den Pflegekräftemangel arbeiten derzeit 12 junge Menschen aus 8 Nationen (Indonesien, Togo, Madagaskar, Sambia, Vietnam, Syrien, Spanien, Italien) in unserem Pflegeheim. Entweder absolvieren sie eine Ausbildung oder ein FSJ/BFD 27. Wir freuen uns über ihren respektvollen Umgang mit unseren Heimbewohner-/innen. Wir beten jedoch auch darum, dass sie in dieser Zeit bei uns Jesus als dem lebendigen Heiland begegnen. Bitte unterstützen Sie uns darin.

Mo, 06.02. MarriageWeek – Woche der Ehepaare: Vom 07.-14.02. - Wir beten für alle Ehepaare, die sich (nicht nur) in dieser Woche aufmachen, ihrer Beziehung etwas Gutes zu tun und sie zu stärken. Wir unterstützen sie mit unserer Fürbitte.

Di, 07.02. Aue: Vom 10.-12.02. findet im Diakonissenhaus ZION ein Werkkurs „Biblische Erzählfiguren" mit Diakonisse Hannelore Tröger aus Puschendorf statt. Danke, wenn Sie mitbeten, dass die Teilnehmer beim Gestalten der Figuren Freude und durch die biblischen Impulse Stärkung für ihr Leben bekommen.

Mi, 08.02. Büchenbach/Mittelfranken: Die Kirchengemeinde Büchenbach/Mittel-franken lädt vom 08.-12.02. zu Bibelabenden mit Evangelist Matthias Rapsch proMission ein. Bitte beten Sie für offene Türen und Herzen für das Evangelium.

Do, 09.02. Berlin: Die Geschäftsführer der sieben staatlich anerkannten Entwicklungsdienste kommen in Berlin zu der Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) zusammen. Auch Coworkers Fachkräfte nimmt als Entwicklungsdienst daran teil. Bitte beten Sie mit für Entwicklungen und Visionen in Gottes Sinne.

Fr, 10.02. Gunzenhausen: Kursstart Prüfungsvorbereitung zum Abschluss Beratende / Therapeutische Seelsorge. Bitte beten Sie mit uns, dass Gott den Abschlusskurs gut auf den „Arbeitsalltag" als Seelsorger vorbereitet und um seinen Schutz und Segen für die Absolventinnen und Absolventen.

Sa, 11.02. Christliche Feuerwehrvereinigung: Heute Abend findet das monatliche Online-Meeting „112-time4jesus" statt. Zeit zur Ermutigung, Austausch und Gebet für die Führungskräfte und Feuerwehrkollegen in Deutschland. Bitte beten Sie, dass Feuerwehrleute in ihrem Glauben gestärkt und zu einem authentischen Leben mit Gott ermutigt werden.

So, 12.02. ProChrist: Im Zeitraum vom 13.02. – 26.03.23 findet an etlichen Orten im deutschsprachigen Raum truestory statt – das ist Evangelisation für Teens. Bitte beten Sie, dass viele junge Menschen der Einladung folgen, Jesus kennenlernen und ein Leben mit ihm beginnen.

Mo, 13.02. Dortmund: Heute trifft sich der Vorstand von Orientierung: M. Bitte danken Sie mit uns für die Mitglieder, die sich dafür einsetzen, dass gute Entscheidungen getroffen werden und sich die Bereiche Medien in über 100 Sprachen, Mission, Motivation von Glaubensgeschwistern weiterentwickeln.

Di, 14.02. Strasbourg: Der missionarische Jugendverband netzwerk-m trifft sich vom 14. - 16.02. zu einer Tagung für Leitende, um Politikern unterschiedlichster Parteien im Europaparlament zu begegnen und um Perspektiven für eine missionarische Jugendarbeit und deren gesellschaftliche Wirkung auszuloten. Bitte beten Sie für neue Horizonte und offene Begegnungen.

Mi, 15.02. Netzwerk christlicher Singles: Am 15.02. ist der Ehrentag der Singles. Solo&Co initiiert in diesem Jahr das 4. Mal, dass an diesem Abend an vielen Orten das Dinner for One&Co stattfindet. Bitte beten Sie, dass viele sich beteiligen, dass in vielen Wohnungen und Gemeinden Singles und andere sich zu einem festlichen und geistlichen Abend zusammenfinden.

https://www.30tagegebet.de/

Do, 16.02. Johanneum Wuppertal: Vom 13.02.- 26.03. findet die evangelistische Jugendveranstaltung truestory (früher JesusHouse) statt. Die Studierenden des dritten Kurses vom Johanneum werden bei truestory mitarbeiten. Bitte beten Sie, dass die Studierenden motiviert werden in ihrer Berufung und dass Jugendliche durch sie Impulse zum Leben mit Jesus erhalten.

Fr, 17.02. Gosau/Dachstein: proMission lädt Familien und Erwachsene zu einer Skiwoche vom 18.-25.02. nach Gosau/Dachstein ein. Bitte beten Sie um Bewahrung und um neue Ermutigung durch die biblischen Impulse auf dem Weg der Nachfolge.

Sa, 18.02. Eppstein: Gebetstag in der WEC-Zentrale (Weltweiter Einsatz für Christus). Bitte beten Sie um segensreiche Auswirkungen unserer und Ihrer Gebete sowie allgemein um ein vertieftes Interesse an Mission in und für Deutschland.

So, 19.02. Allianz Arbeitskreis Soldaten: Im Herbst 2022 fand in Antananarivo die internationale Madagascar Mountain Too Interaction für die Josua-Generation christlich geprägter, künftiger Vorgesetzter in Streitkräften und Polizei statt. Bitte beten Sie, dass die gute Saat auf fruchtbaren Boden in förderlicher Umgebung fällt und geistgeleitet heranwächst und aufgeht.

Mo, 20.02. EMO Büro Wiesbaden: Wir danken Gott, dass Ralf Schilcher als neuer Missionsleiter für die EMO im November 2022 seinen Dienst begonnen hat. Möge Gott ihn leiten und seinen Segen schenken.

Di, 21.02. OM Operation – Mobilisation: Auch 2023 werden die OM-Teams in Berlin, Chemnitz, Hamburg und Heilbronn Kurzeinsätze anbieten, um Migranten und Einheimische in unserem Land zu erreichen. Bitte beten Sie für alle Vorbereitungen, für genügend Teilnehmer und Finanzen und dass Menschen so in unserem Land zu Jesus finden.

Mi, 22.02. Geistliches Rüstzentrum Krelingen (GRZ): Im Krelinger Studienzentrum lernen junge Menschen Bibelsprachen. In theologischen Grundkursen werden sie auf das Studium der Theologie vorbereitet. Wir beten, dass sie Gottes Platzanweisung für sich erkennen und um junge Menschen, die sich von Gott in den vollzeitlichen Dienst berufen lassen.

Do, 23.02. Wuppertal: Die Mitglieder der Jugendmusikarbeit TEN SING vom CVJM Westbund treffen sich von 24.-26.02. zu einem Schulungs-Wochenende. Wir bitten um gute Impulse, eine fröhliche Gemeinschaft mit viel Musik und um Gottes Segen für die jungen Menschen.

Fr, 24.02. Krelingen: Unter dem Thema „Aufbruch ins Leben" sind Frauen zu einem gemeinsamen Wochenende ins GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen einge-laden. Wir beten, dass die Teilnehmerinnen durch das Evangelium Wertvolles in ihrem Leben in den Blick nehmen und Schweres hinter sich lassen.

Sa, 25. 02. Bad Homburg – Christlicher Hilfsbund im Orient e.V.: Seit 2016 wird in Syrien nicht mehr gekämpft. Das Gesundheitssystem steckt in einer tiefen Krise. Viele Ärzte haben das Land verlassen. Bitte beten Sie für alle, die weiterhin für die Gesundheit der Menschen in Syrien im Einsatz sind und auch für eine geistliche Versorgung der Menschen mit dem Evangelium.

So, 26.02. Advivia – Simbabwe: Im Verein Advivia finden tiefgreifende Umbrüche statt, die viele Veränderungen mit sich bringen. Bitte betet, dass Gott zu allen Beteiligten redet, er selbst Unklarheiten aufdeckt und Frieden und Weisheit schenkt, wo immer das nötig ist. Bitte betet auch um Weisheit, um Menschen mit seiner Liebe zu erreichen.

Mo, 27.02. Casayohana – Andahuaylas/Peru: Bitte danken Sie mit uns für viele ehrenamtliche Helfer aus Deutschland, die am Gebäude, wo Kinder mit Behinderungen medizinisch versorgt werden, allerlei technische Mängel beseitigen, damit die Hilfe für Kinder und Frauen gut weitergehen kann. Bitte beten Sie für einen Bauleiter und die nötigen finanziellen Mittel für den dringend benötigten Erweiterungsbau und beten Sie um geistliche Hilfe und Orientierung für die Menschen.

Di, 28.02. Villingen: Vom 28.02.-03.03. finden im Gästehaus Tannenhöhe der Aidlinger Schwesternschaft Theologische Tage mit Landesbischof i.R. Prof. Dr. Gerhard Maier statt. Das Thema lautet: "Wie Jesus Menschen begegnet". Danke, wenn Sie mit uns dafür beten, dass die Teilnehmer durch die Vorträge für ihren Alltag gestärkt werden.

Liebe Beterinnen und Beter,

die Welt wird dunkler. Ohne Frage. Ein Blick in die Nachrichten genügt, um dies zu erkennen.

Aber es ist wie in der dunklen Jahreszeit: In der zunehmenden Dunkelheit wird ein Ort oder eine Stadt an den kleinen Lichtern in den Fenstern der einzelnen Häuser erkannt. Das kann uns ermutigen, neu die Strahlkraft von vielen kleinen Lichtern zu begreifen.

Wenn sich Angst und Furcht wie eine Wolke auf unsere Herzen legen und sie beschweren will, ist es wichtiger denn je, einfach & kindlich dem Herrn zu vertrauen. Dann können die Menschen des Glaubens und des Gebets, die ihrem Gott kindlich und fest vertrauen, mit ihrem Leben zu vielen kleinen, aber starken Lichtern werden, die in den Häusern in der Dunkelheit leuchten. Gemeinsam und mit großer Strahlkraft – mitten in Finsternis.

Darum wollen wir uns gegenseitig darin stärken, der Kraft des Wortes Gottes noch tiefer zu vertrauen. Wir brauchen dies, denn manchmal scheint mir, dass auf Deutschland wie ein geistlicher Mehltau der Erstarrung liegt: Wir haben ein großes theologisches Wissen, und doch prägt manchmal so wenig davon unser Leben. Wir haben viele Verheißungen für Erweckungen gehört, und deshalb manche Aktionen unternommen, damit es zu einer neuen Welle von Bekehrungen kommt. Aber stellen jedoch ernüchternd fest, dass wenig davon Realität wurde. Dieses Lebensgefühl von Resignation, Enttäuschung soll uns nicht gefangen nehmen, sondern unsere Herzen sollen von innen heraus strahlen wie Lichter in Zeiten der Dunkelheit. In aller Gelassenheit, dass unser Gott regiert und ER seine Liebe noch ausgießen möchte in viele Menschenherzen.

Lassen Sie uns weiter treu im Gebet stehen bleiben – auch immer wieder für die Einheit der Christen und die Anliegen der Evangelischen Allianz. Ob ganz allein oder in der Familie, in Gebetsgruppen oder am Sonntag in Ihren Kirchen und oder Gemeinden...

Herzlichen Dank dafür!

Ihr

Dr. Reinhardt Schink
Generalsekretär der Evangelischen Allianz in Deutschland

PS: Bestellen Sie jetzt das **Material für die Aktion „30 Tage Gebet für die islamische Welt“** mit dem Bestellzettel im Heft oder per E-Mail an *versand@ead.de*.

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- [ ] Exemplare EiNS-Magazin
- [ ] Exemplare 30 Tage Gebet für die Islamische Welt 2023
- [ ] Exemplare 30 Tage Gebet für die Islamische Welt 2023 – Familienausgabe
- [ ] Exemplare Gebetsheft
- [ ] Gestaltungsvorschläge für Gebetstreffen
- [ ] Einladungen zum SPRING Festival
- [ ] Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg
- [ ] Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg
- [ ] Einladungen Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- [ ] Leitfaden für die Arbeit örtlicher Allianzgruppen
- [ ] Stellungnahme „Die organisierte Beihilfe zum Suizid“
- [ ] Arbeitshilfen zum Thema Islam (verschiedene Themen)
- [ ] Broschüre „Leitfaden zum Umgang mit religiösem Missbrauch“
- [ ] Broschüre „… seid ein Vorbild für die Herde.“ (1. Petrus 5,3)
- [ ] Broschüre „Rede frei! Bekenne frei!“
- [ ] Broschüre „Sucht der Stadt Bestes“
- [ ] Broschüre „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen“
- [ ] Broschüre „Das Recht des Menschen auf Leben“
- [ ] Broschüre „Die Würde des Menschen ist die Perle des Rechtsstaates“
- [ ] Broschüre „Familie braucht Zukunft“
- [ ] Broschüren zum Thema Migration
- [ ] Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort/Telefon

Telefax/E-Mail

- [ ] Ich stimme der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Zusendung von Informationen und Materialien der Deutschen Evangelischen Allianz und des Evangelischen Allianzhauses zu.

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

März 202

Mut ist Angst, die gebetet hat (Corrie ten Boom) - Kinder und ihre Ängste

Grundsätzlich gehören Ängste zum Leben dazu. Auch zum Leben der Kinder. Kinder haben Angst vor der Dunkelheit, vor dem Alleinsein, vor der Trennung von geliebten Menschen. Irgendwann kommt die Angst vor bestimmten Tieren dazu, aber auch vor Monster, Gespenster und dem berühmten „Krokodil unter dem Bett". Später sind es Ängste vor Mobbing und Ablehnung, Schulversagen, Unfall, schlimmen Krankheiten und vor dem Tod. Das ist normal, und so manche Angst schützt auch vor Gefahr und Übermut.

Schwierig wird es, wenn Ängste so stark werden, dass sie den Alltag einschränken. Während der Corona-Pandemie haben sich Ängste von Kindern und Jugendlichen geradezu verdoppelt. Jetzt kamen Angst vor Ansteckung und Krankheit hinzu, auch die Angst, den Anschluss in der Schule oder an Freundeskreise zu verlieren. Aktuelle Studien von 2022 (zum Beispiel „DAK Kinder- und Jugendreport 2022" oder „Was beschäftigt junge Menschen?" der Bertelsmann-Stiftung) zeigen obendrein, dass die derzeitige weltpolitische Lage mit Kriegen, Energiekrisen und Klimadiskussionen die Anzahl an Kindern mit Symptomen von Depressionen und Angstbeschwerden noch mal erhöht hat.

Gerade in solchen Zeiten sind wir als Christen gefragt, Hoffnung, Mut und Sicherheit weiterzugeben. Nicht, weil wir selbst keine Angst hätten. Nein. Aber wir haben eine Anlaufstelle, bei der unsere Ängste gut aufgehoben sind. Auch die Menschen in der Bibel hatten Angst. Und niemand hat sie dafür ausgelacht oder als Feigling bezeichnet. In Psalm 4 fällt David Gott gegenüber direkt mit der Tür ins Haus: „Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet" (Vers 2).

Trost in Angst. Das klingt gut. Wie jedoch kann das aussehen? Gott kann durch die Aussagen in der Bibel trösten, die deutlich machen, dass er alles in seiner Hand hat. Zum Beispiel diese: „Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei. Hab keine

Angst, ich bin dein Gott. Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand“ (Jesaja 41,10).

Gott kann die Kinder in Angst trösten, indem er uns in seinem Auftrag zu ihnen schickt. Wir können zuhören, nachfragen, Verständnis zeigen. Wir können gemeinsam mit den Kindern beten und Gott die Angst vor die Füße werfen. Wir können von dem erzählen, der uns Kraft und Halt gibt und der uns auch im Angesicht von Kälte, Krieg und Krise noch ruhig schlafen lässt.

Ganz nebenbei: Können wir das überhaupt? Falls nicht, sollten wir uns das Gebet von David aus Psalm 4 vielleicht zuerst einmal selbst zu eigen machen. Ihm unsere Not klagen. Vor ihm die Angst ausschütten. Und ihm dann dafür danken, dass er alles in seiner Hand hält und dass ihm nichts entgleitet, auch wenn es manchmal so aussieht. Dann können wir vielleicht mit David – und mit den Kindern, die uns anvertraut sind – das Ende von Psalm 4 mitbeten: „Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne“ (Vers 9).

Zur Vorbereitung und Gestaltung:

- Welche Kinder in eurer Gemeinde, in eurem Umfeld liegen euch auf dem Herzen? Welche Ängste und Notlagen beschäftigen sie? Erzählt davon und betet speziell für diese Kinder.
- Eventuell können Erzieherinnen und Lehrerinnen eingeladen werden, die von den Kindern und ihren aktuellen Ängsten berichten.
- Versucht, Psalm 4 so umzuformulieren, dass er zu einem Gebet wird, das ihr auch mit den Kindern beten könnt. Wenn ihr wollt, kopiert dieses Gebet und gebt es an Kinder in eurer Umgebung mit einem kleinen Gruß aus eurem Kreis weiter.
- Es gibt Seiten im Internet, die sich gezielt zur Aufgabe gemacht haben, für und mit Kindern zu beten, zum Beispiel:
  https://www.allianzmission.de/mitmachen/gemeinde/kinder/weltkindergebetstag/
  https://kinderbeten.de/

Anbetung/Dank

- dass wir uns mit unserer Angst vertrauensvoll an Gott wenden dürfen
- dass wir bis jetzt trotz weltweiter Bedrohungen noch im Frieden leben
- für alle Arbeit in den Gemeinden, Werken und Verbänden, die trotz Gemeindemüdigkeit immer noch dankbar angenommen wird. Wo auch Geflüchtete und Einheimische miteinander lernen, spielen und beten können. Wo Kinder und Familien wieder die Bibel aufschlagen und darin von der Hoffnung lesen.

Beugung/Buße

- dass wir die Ängste von Kindern und Jugendlichen verharmlosen und nicht ernst nehmen
- dass wir selbst Gottes Fürsorge, Hilfe und Nähe anzweifeln und uns von Angst lähmen lassen
- dass wir dadurch manchmal eine Atmosphäre der Angst und Resignation verbreiten, anstatt uns von Gottes Hoffnungsbotschaft ermutigen zu lassen.

Bitte/Fürbitte

- dass wir uns selbst von Gott und seinem Wort trösten lassen
- für die Kinder in unserem Land, dass sie ihre Angst ablegen können und Mut und Sicherheit bekommen
- für die allgemeine Gemeindemüdigkeit und den Mitarbeitermangel in den Gemeinden, dass wir neu motiviert werden, unsere Botschaft der Hoffnung weiterzugeben, besonders an die Kinder. Wir bitten um einen neuen Start in den Kindergruppen.
- für die Familien, die selbst überfordert und voller Angst sind, dass Mut und Zuversicht wieder die Oberhand gewinnen.

Liedvorschläge

- Hab keine Angst und fürchte dich nicht (Andreas Malessa)
- Lege deine Sorgen nieder (Sefora Nelson)
- Sei mutig und stark und fürchte dich nicht (Mike Müllerbauer)

Harry Voß,
Bibellesebund, Bereichsleiter für die Arbeit mit Kindern, Gummersbach

Gebetskalender März 2023

Mi, 01.03. Michelbach/Odenwald: Junge Verantwortliche in der CVJM-Arbeit im CVJM Westbund treffen sich vom 03.-05.03. zu Tagen der Motivation und Inspiration. Wir bitten um das Wirken des Heiligen Geistes, um Weitblick und neue Perspektiven für die jungen Leute.

Do, 02.03. Kassel: Vom 03.- 05.03. veranstaltet der Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband zusammen mit dem Deutschen Jugendverband Entschieden für Christus (EC) den denk mal-Kongress für Mitarbeiter in der Kinder- und Jungschararbeit. „Sehnsucht nach mehr!" lautet das Thema. Bitte beten Sie mit uns, dass der Kongress eine Zeit des Durchatmens, der Ermutigung, der Neuausrichtung und der Sehnsucht nach Gott wird.

Fr, 03.03. Missionswerk VisioM - Linden (Hessen): Durch die Frauenarbeit von VisioM sollen Frauen, die bereits Christinnen sind, zu Jüngerinnen werden. Frauen, die noch nicht mit Jesus leben, sollen ihn kennenlernen und ein Leben mit ihm beginnen. Dasselbe gilt für Einsätze mit Männern oder gemischtem Publikum. Bitte beten Sie mit, dass der Herr Jesus unter den Besucherinnen wirkt und handelt.

Sa, 04.03. Bad Liebenzell: Vom 03.-05.03. veranstaltet die Liebenzeller Mission den Gebetskongress „YouPC". Rund 1000 Jugendliche treffen sich auf dem Missionsberg, um Gott besser kennenzulernen, Anregungen für ihr Gebetsleben zu bekommen und für ihr Land und die Welt zu beten. Möge die Begegnung mit Jesus Leben verändern.

So, 05.03. OMF (Overseas Mission Fellowship): Im März werden wir deutschlandweit einige Gottesdienste gestalten. Bitte beten Sie, dass immer mehr Gemeinden wieder von Gottes Sichtweise zu Mission berührt werden. Bitte beten Sie, dass immer mehr Gemeinden Missionare aussenden und sie im Gebet und finanziell unterstützen und auch bereit sind, es über Jahre zu tun.

Mo, 06.03. Das Netzwerk christlicher Singles: Vom 06.-08.03. finden Werkstatt-Tage für Singles 60 plus statt. Es geht darum, dass Singles die Herausforderungen des Älterwerdens in den Blick nehmen und praktische Schritte tun, um die Phasen

des Älterwerdens gemeinsam mit anderen zu bewältigen. Bitte beten Sie mit uns, dass viel Ermutigung und geistliche Inspiration geschehen.

Di, 07.03. Kassel - CHRISTIVAL: Heute tagt die Mitgliederversammlung in Kassel und wählt einen neuen Vorstand. Des Weiteren stehen wichtige Zukunftsfragen auf dem Weg zu CHRISTIVAL28 auf der Tagesordnung. Bitte bitten Sie mit uns für Einheit und neue Berufungen.

Mi, 08.03. Pfofeld-Thannhausen/Mittelfranken: Die Kirchengemeinden Pfofeld-Thannhausen laden zu Bibelabenden vom 08.-12.03. mit Evangelist Matthias Rapsch von proMission ein. Bitte beten Sie um neue Sammlung und Motivation der Gemeinden und der einzelnen Menschen.

Do, 09.03. Aue: Vom 10.-11.03. findet im Diakonissenhaus ZION eine Kursleiterschulung für den Glaubenskurs Stufen des Lebens zum Thema ‚Ein Platz an der Sonne' mit Oberin Karin Hezel und Annette Kunz statt. Bitte beten Sie um gute Impulse für das Leben der Teilnehmer.

Fr, 10.03. Vallendar: Der CVJM Westbund lädt die Konfirmanden aus der Region Rhein/Lahn zu einem Wochenende vom 10.-13.03. mit Glaubensimpulsen ein. Wir bitten Sie mitzubeten, dass sich Jugendliche einladen lassen und Schritte im Glauben wagen.

Sa, 11.03. Christliche Feuerwehrvereinigung: Heute Abend findet das monatliche Online-Meeting „112-time4jesus" statt. Zeit zur Ermutigung, Austausch und Gebet für die Führungskräfte und Feuerwehrkollegen in Deutschland. Bitte betet, dass Feuerwehrleute in ihrem Glauben gestärkt und zu einem authentischen Leben mit Gott ermutigt werden.

So 12.03. Kassel: Ob das für gestern geplante Frühjahrsforum des Treffens Christlicher Lebensrecht-Gruppen in Kassel stattgefunden haben wird, war zum Redaktionsschluss noch nicht klar. Bitte beten Sie aber für Schwangere um Mut und Kraft, ihr Kind auszutragen und um Ermutigung zu mehr Klarheit für das Lebensrecht ungeborener Kinder einzutreten.

Mo, 13.03. Netzwerk-m: Der Christliche Personalservice (cps) vermittelt Mitarbeiter für missionarische und sozialdiakonische Einrichtungen und Gemeinden. Bitte beten Sie, dass sich durch diese Arbeit motivierte und fachlich

gute Mitarbeiter mit der gewünschten geistlichen Prägung in den Dienst christlicher Organisationen rufen lassen.

Di, 14.03. Aue: Vom 10.-13.03. fand im Diakonissenhaus ZION ein Veeh-Harfen-Aufbaukurs mit Dagmar Heydel statt. Danke, wenn Sie mitbeten, dass die Spieler weiterhin viel Freude beim Veeh-Harfen-Spielen haben und dass sie die Veeh-Harfen in ihrer Gemeinde, bei Krankenbesuchen oder in der Hospizarbeit einsetzen können.

Mi, 15.03. EMO Krankenhaus in Assuan/ Ägypten: Wir brauchen immer noch einige Fachärzte in der Al Germaniyya Klinik. Besonders jetzt wo die Radiologie fertig gestellt ist und wir Ultraschall, Röntgen und Computertomographie haben, brauchen wir dringend mehr Mitarbeiter. Bitte beten Sie dafür!

Do, 16.03. Aue/Erzgebirge: Vom 17.-19.03. bieten Gabriele Bankmann und Viola Renker ein Frauen-Verwöhn-Wochenende im Diakonissenhaus ZION an. Bitte beten Sie mit uns, dass die Frauen in der Gemeinschaft und unter Gottes Wort reich beschenkt werden für ihren Alltag.

Fr, 17.03. Meinersen: Frontiers bietet von 17.-19.03. einen online Workshop für Interessenten an, die mit ihrem Beruf bzw. mit einem Business als Missionare in unerreichte Gebiete gehen wollen. Bitte beten Sie mit uns um offene Herzen und Ermutigung für viele, die Schritte in Richtung Mission anzugehen.

Sa, 18.03. Eppstein: Gebetstag in der WEC-Zentrale (Weltweiter Einsatz für Christus) in Eppstein. Bitte beten Sie um segensreiche Auswirkungen Ihrer und unserer Gebete, sowie allgemein um ein vertieftes Interesse an Mission in und für Deutschland.

So, 19.03. Wuppertal: Vom 19.-25.03. findet eine Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal interessieren. Bitte beten Sie um Klarheit für Ihren künftigen Weg und um gute Beratung durch die Studierenden und Lehrenden.

Mo, 20.03. ProChrist: Morgen beginnt die letzte Woche von truestory mit einem Programm mit den O'Bros, das live an viele Veranstaltungsorte im deutschsprachigen Raum gestreamt wird. Bitte beten Sie für einen reibungslosen

technischen Ablauf und dass die Teens von dem Programm angesprochen werden und sie ein Leben mit Jesus beginnen.

Di, 21.03. Gunzenhausen: Treffen der Leiter aus den verschiedenen Arbeitskreisen der Stiftung Therapeutische Seelsorge. Beratung, Planung und Austausch zur Ausbildung „Begleitende Seelsorge". Bitte beten Sie mit uns für gute Gemeinschaft, Ermutigung, und Gottes Wirken an diesem Tag.

Mi, 22.03. Diakoniegemeinschaft Puschendorf: Durch die Umstellung des crossing-Jahres (FSJ) von zwölf auf neun Monate konnten wir wieder mehr Teilnehmer gewinnen. Wir beten, dass in dieser Zeit ihr Glaube starke Wurzeln schlägt, dass sie entdecken, welche Gaben Gott ihnen anvertraut hat und welchen Berufsweg sie einschlagen sollen. Dankbar und staunend schauen wir auf das Wirken Gottes in den vergangenen zehn Jahren zurück. Und wir freuen uns über die Verbundenheit der Ehemaligen untereinander und mit uns.

Do, 23.03. FeG Altenburg/Thüringen: AltenburgTV sendet bereits im dritten Jahr zweimal in der Woche den Gott ImPuls. Franziska Haucke organisiert jede Sendung mit unterschiedlichen Predigern Altenburger Kirchen und Gemeinden und macht entweder zusammen mit ihrem Mann die Musik oder sorgt für andere Musiker. Der Leiter des Senders, Mike Langer, ist für die Qualität der Sendungen zuständig. Gott ImPuls ist auch auf YouTube einsehbar und so ist es wichtig, dass unsere Gebete diese Sendung begleiten, damit viele Zuschauer auf die richtige Weise vom Wort Gottes angesprochen werden.

Fr, 24.03. OM Operation – Mobilisation: OM hat seinen Schwerpunkt auf fünf vom Evangelium unerreichte Regionen der Welt gelegt. Eine dieser Regionen ist der Nordkaukasus (südlicher Teil Russlands). Bitte beten Sie, dass die über fünf Millionen Menschen, die noch nie das Evangelium gehört haben, darunter über 40 ethnische Gruppen, Jesu Liebe erleben.

Sa, 25.03. Dortmund: Der jährliche Praxistag von Orientierung: M konnte im Herbst leider nicht stattfinden und ist nun für heute geplant. Bitte beten Sie mit uns für einen gesegneten Tag mit Seminaren, Workshops und gutem Austausch zum Thema „Die Familie ist alles!? - Die Bedeutung der Gemeinschaft für Orientalen".

So, 26.03. Krelingen: Vom 27.03.- 02.04. findet im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen ein „Starterkurs Glauben“ statt. Dazu sind Menschen eingeladen, die erste Schritte im Glauben gehen oder mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen. Bitte beten Sie mit uns, dass die Teilnehmer zu einem Leben im Glauben an Jesus Christus ermutigt werden.

Mo, 27.03. Stuttgart: Vom 27.03.- 02.04. werden die Kandidaten von Coworkers Fachkräfte (Christliche Fachkräfte International) auf ihre Entsendung vorbereitet. Bitte beten Sie für eine gesegnete Woche und dass Gott in und durch die Fachkräfte, in ihren Familien und den weltweiten Projektpartnern wirkt.

Di, 28.03. ERF – Der Sinnsender: Mit unseren Sendereihen „ERF Mensch Gott“ und „ERF Jess – Talkwerk“ gehen wir neue Wege in den Sozialen Netzwerken. Dadurch erreichen wir viele Menschen, die Jesus noch nicht kennen. Bitte beten Sie, dass Gott die Herzen dieser Menschen berührt und in ihr Leben spricht.

Mi, 29.03. Liebenzeller Mission – Sambia: Die Zahl der jungen alleinstehenden Frauen und Männern nimmt zu. Dringend benötigen sie Gesprächspartner und Freundeskreise. Die Gesellschaft hat keine Antwort. Wir beten, dass christliche Gemeinden lernen, mit diesen Veränderungen gut umzugehen, die jungen Menschen zu unterstützen und ihnen Heimat zu bieten.

Do, 30.03. Das Institut für Islamfragen der EA Deutschlands, Österreichs und der Schweiz: Bitte beten Sie für die Vorbereitung der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 22.04. Bitte beten Sie auch für die Prioritäten 2023 und die Dienste in Gemeinden und säkularen Gremien von Prof. Ch. Schirrmacher, Dr. F. Hinkelmann und Dr. C. Polanz.

Fr, 31.03. Kassel – Gnadauer Verband: Bei einem YoungLeaders Forum werden vom 21.-22.04. in Marburg mehrere hundert Teilnehmer der jüngeren Generation erwartet. Wir beten, dass die jungen Führungskräfte von heute und morgen Ermutigung und Stärkung erfahren. Wir bitten Gott, dass er sie zum Segen für Jugendarbeiten, Gemeinden und Gemeinschaften werden lässt.

Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 / 24 24 | Telefax: 036741 / 32 12
info@ead.de | www.ead.de

Spendenkonto
IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00
BIC: GENODEF1EK1